

# AMTSBLATT

für den

## LANDKREIS HILDESHEIM



---

2016

Herausgegeben in Hildesheim am 29. Juni 2016

Nr. 26

---

Inhalt	Seite
30.05.2016 - I. Nachtragshaushaltssatzung und Verkündung der I. Nachtragshaushaltssatzung der Samtgemeinde Lamspringe für das Haushaltsjahr 2016	464
08.06.2016 - 1. Nachtragshaushaltssatzung und Verkündung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Coppengrave für das Haushaltsjahr 2016	467
09.06.2016 - 1. Nachtragshaushaltssatzung und Verkündung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Elze für das Haushaltsjahr 2016	470
14.06.2016 - 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Algermissen über die Entschädigung von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr	472
20.06.2016 - Satzung der Stadt Bockenem zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Bockenem Kernstadt“ (Sanierungssatzung)	473
23.06.2016 - Inkrafttreten der 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Oynhausen“ (Ortschaft Harsum), Gemeinde Harsum	475
23.06.2016 - Inkrafttreten der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Feldmark der Ortschaften Hönnersum, Machtsum und Borsum der Gemeinde Harsum	477
23.06.2016 - Inkrafttreten der 33. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Harsum, Gemeinde Harsum	479
27.06.2016 - Beschluss über die Jahresrechnung der Gemeinde Harsum für das Haushaltsjahr 2012	481
27.06.2016 - Beschluss über die Jahresrechnung der Gemeinde Harsum für das Haushaltsjahr 2013	482

---

Impressum

Herausgeber:

Druck:

Ansprechpartnerin:

Landkreis Hildesheim, Dezernat 1, Bischof-Janssen-Straße 31, 31132 Hildesheim

Druckerei des Landkreises Hildesheim

Frau Käsler, Fachdienst 101, Tel. (0 51 21 ) 309 – 1471, E-Mail: [Petra.Kaesler@landkreishildesheim.de](mailto:Petra.Kaesler@landkreishildesheim.de)

Frau Hoffmann, Fachdienst 101, Tel. (0 51 21) 309 – 1472, E-Mail: [Petra.Hoffmann@landkreishildesheim.de](mailto:Petra.Hoffmann@landkreishildesheim.de)

## I. Nachtragshaushaltssatzung der Samtgemeinde Lamspringe für das Jahr 2016

Aufgrund des § 115 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Samtgemeinde Lamspringe in der Sitzung am 30.05.2016 folgende I. Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge von	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge fest- gesetzt auf
- Euro -				
1	2	3	4	5
<b>Ergebnishaushalt</b>				
ordentliche Erträge	6.087.300	1.770.400	1.824.900	6.032.800
ordentliche Aufwendungen	6.144.100	135.000	184.000	6.095.100
außerordentliche Erträge	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
<b>Finanzhaushalt</b>				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.723.000	1.731.800	1.786.600	5.668.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.489.200	123.300	182.600	5.429.900
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	13.600	5.400	0	19.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	662.900	110.900	231.800	542.000
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	649.300	0	126.300	523.000
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	606.200	0	0	606.200
<b>Nachrichtlich</b>				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	6.385.900	1.737.200	1.912.900	6.210.200
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	6.758.300	234.200	414.400	6.578.100

**§ 2**

Die Höhe der bisher vorgesehenen Kreditermächtigung wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 649.300 € um 126.300 € vermindert und damit auf 523.000 € neu festgesetzt.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4**

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung nicht geändert.

**§ 5**

Die Hebesätze der Samtgemeindeumlage 2016 werden nicht geändert.

**§ 6**

Für die Befugnisse des Samtgemeindebürgermeisters, über- und außerplanmäßige Ausgaben und Auszahlungen nach § 117 Abs. 1 NKomVG zuzustimmen, werden nicht geändert.

Lamspringe, 30.05.2016

Der Samtgemeindebürgermeister

Wolfgang Pleitz



## **Verkündung der Nachtragshaushaltssatzung 2016**

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung der Samtgemeinde Lamspringe für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit verkündet.

Die nach den §§ 120 Abs. 2 und 122 Abs. 2 NKomVG sowie § 15 (6) NFAG erforderlichen Genehmigungen sind durch den Landkreis Hildesheim am 21.06.2016 unter Az.: (910) 14/10 erteilt worden.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt nach § 114 Abs. 2 i.V.m. § 115 Abs. 1 NKomVG

vom 30.06.2016 bis 08.07.2016

zur Einsichtnahme während der Dienststunden in der

**Samtgemeindeverwaltung Lamspringe,  
Kloster 3,  
31195 Lamspringe,**

öffentlich aus.

Lamspringe, 27.06.2016  
Ort, Datum

**Samtgemeinde Lamspringe  
Der Samtgemeindebürgermeister**

# 1. Nachtragshaushaltssatzung

der  
**Gemeinde Coppengrave**  
für das Haushaltsjahr  
**2016**

Aufgrund des § 115 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Coppengrave in der Sitzung am 08.06.2016 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

## § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich. der Nachträge festgesetzt auf
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
<b>Ergebnishaushalt</b>				
ordentliche Erträge	440.000	3.900	37.300	406.600
ordentliche Aufwendungen	440.000	324.700	339.000	425.700
außerordentliche Erträge	0			
außerordentliche Aufwendungen	0			
<b>Finanzhaushalt</b>				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	396.400	3.900	37.200	363.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	371.100	324.700	329.500	366.300
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	192.000	0	192.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	296.000	0	296.000
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0	104.000	0	104.000
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	9.700	0	0	9.700
<b>Nachrichtlich:</b>				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	396.400	299.900	37.200	659.100
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	380.800	620.700	329.500	672.000

## § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 0 € um 104.000 € erhöht und auf 104.000 € neu festgesetzt.

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2016 Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

## § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern bleiben unverändert.

## § 6

Die Wertgrenze, bis zu der über- und außerplanmäßige Ausgaben und Auszahlungen nach § 117 Abs. 1 NKomVG als unerheblich angesehen werden, wird nicht verändert.

Coppengrave, den 08.06.2016

gez. Prell  
(Bürgermeisterin)

L. S.

gez. Steins  
(Gemeindedirektor)

## **Verkündung der Nachtragshaushaltssatzung 2016**

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Coppengrave für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit verkündet.

Die nach §§ 120 Abs. 2 und 122 Abs. 2 NKomVG erforderlichen Genehmigungen sind durch den Landkreis Hildesheim am 21.06.2016 unter Az.: (910) 14/10 erteilt worden.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt nach § 114 Abs. 2 i.V.m. § 115 Abs. 1 NKomVG

vom 30.06.2016 bis 08.07.2016

zur Einsichtnahme während der Dienststunden im

**Rathaus der Samtgemeinde Duingen,  
Töpferstr. 9, Zimmer-Nr. 2,  
31089 Duingen,**

öffentlich aus.

Duingen, 27.06.2016  
Ort, Datum

**Gemeinde Coppengrave  
Der Gemeindedirektor**

## 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Elze für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 115 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Elze in der Sitzung am 09.06.2016 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
<b>Ergebnishaushalt</b>				
ordentliche Erträge	12.222.500	953.800	-	13.176.300
ordentliche Aufwendungen	12.510.400	665.900	-	13.176.300
außerordentliche Erträge	500	-	-	500
außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-
<b>Finanzhaushalt</b>				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.545.900	953.800	-	12.499.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.465.800	333.500	-	11.799.300
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	915.500	171.500	-	1.087.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.629.400	187.500	-	2.816.900
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.713.900	-	313.900	1.400.000
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	293.300	-	-	293.300
<b>Nachrichtlich:</b>				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	14.175.300	811.400	-	14.986.700
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	14.388.500	521.000	-	14.909.500

### § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 1.713.900 Euro um 313.900 Euro vermindert und damit auf 1.400.000 Euro neu festgesetzt.

### § 3

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

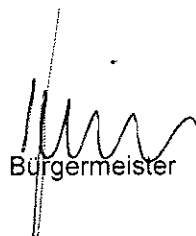

### § 4

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wird nicht verändert.

### § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

Elze, 09.06.2016

  
 Bürgermeister
 



## **Verkündung der Nachtragshaushaltssatzung 2016**

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Elze für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit verkündet.

Die nach dem § 120 Abs. 2 NKomVG erforderliche Genehmigung ist durch den Landkreis Hildesheim am 21.06.2016 unter Az.: (910) 14/10 erteilt worden.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt nach § 114 Abs. 2 Satz 3 NKomVG i.V.m. § 115 Abs. 1 NKomVG

vom 30.06.2016 bis 08.07.2016 zur

Einsichtnahme während der Dienststunden im

**Rathaus der Stadt Elze,**  
**Hauptstr. 61, Zimmer-Nr. 18,**  
**31008 Elze**

öffentlich aus.

Elze, 24.06.2016  
Ort, Datum

**Stadt Elze**  
**Der Bürgermeister**

## 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Algermissen über die Entschädigung von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr

Aufgrund des § 10 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Art. I des Gesetzes vom 16.12.2013 (Nds. GVBl. S. 307) und der §§ 1 und 2 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes (NBrandSchG) vom 18.07.2012 (Nds. GVBl. S. 269), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 12.12.2012. (Nds. GVBl. S. 589) hat der Rat der Gemeinde Algermissen in seiner Sitzung am 14.06.2016 folgende 1. Änderung beschlossen :

§ 1 (2) erhält folgende Fassung:

### § 1 Monatliche Aufwandsentschädigung

(2) Sonstige Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in folgender Höhe:

- |    |   |         |
|----|---|---------|
| a) | die / der Sicherheitsbeauftragte der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde        | 20,00 € |
| b) | die Gerätewarte /-innen, je gemeindeeigenes Fahrzeug                            | 15,00 € |
| c) | die / der Gemeindejugend- oder Gemeindegemeinderfeuerwehrwart /-in              | 25,00 € |
| d) | die / der Ortsjugend- oder Ortskinderfeuerwehrwart / -in , je                   | 20,00 € |
| e) | die / der jeweilige Stellvertreter/ -in der ehrenamtlich Tätigen zu c.) und d.) | 10,00 € |
| f) | die / der Gemeindeausbilder / -in   | 20,00 € |

§ 5 erhält folgende Fassung:

### § 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.07.2016 in Kraft.

Algermissen, den 14.06.2016

Gemeinde Algermissen  
Der Bürgermeister

Wolfgang Moegerle

# Satzung der Stadt Bockenem zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes "Bockenem Kernstadt" (Sanierungssatzung)

Aufgrund der §§ 10, 58 und 11 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S.576) in der Fassung der letzten Änderung durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.12.2014 (Nds. GVBl. S.434) und des § 142 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) geändert worden ist, hat der Rat der Stadt Bockenem in seiner Sitzung am 20. Juni 2016 folgende Satzung beschlossen:

## § 1 Sanierungsgebiet

Im nachfolgend näher beschriebenen Gebiet liegen städtebauliche Missstände vor. Dieses Gebiet soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen wesentlich verbessert und umgestaltet werden. Das insgesamt 17,9 ha umfassende Gebiet wird hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält die Bezeichnung „Bockenem Kernstadt“. Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke innerhalb der im beigefügten Lageplan im Maßstab 1 : 3200 gelb unterlegten und rot gestrichelt umrandeten Flächen. Die im Lageplan eingezeichneten Grenzen sind in die Örtlichkeit übertragbar. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung und als Anlage 1 beigefügt.

## § 2 Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird im umfassenden Verfahren unter Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156 a BauGB durchgeführt.

## § 3 Genehmigungspflichten

Die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge finden Anwendung.

## § 4 Durchführungsfrist

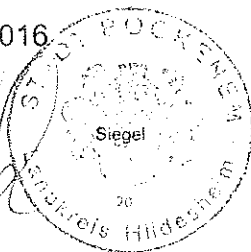
Die Durchführung der Sanierung soll gem. § 142 Abs. 3 Satz 3 BauGB innerhalb von 15 Jahren erfolgen.

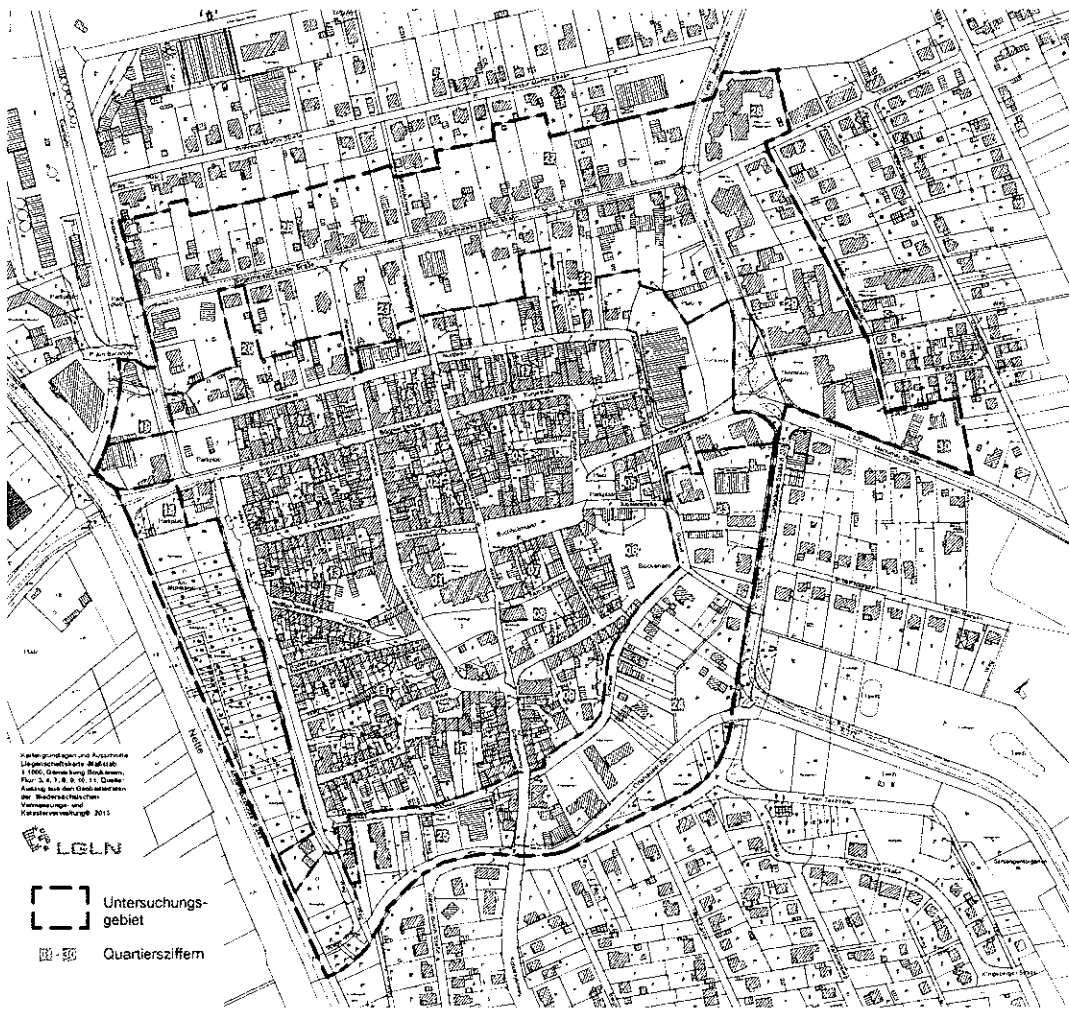
## § 5 Inkrafttreten

Die Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Hildesheim rechtsverbindlich.

Bockenem, 20.06.2016

  
Rainer Block  
Bürgermeister

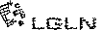




- ┌──┐ Abgrenzung des
- | | Sanierungsgebietes
- └──┘ "Bockenem Kernstadt"

Gebietsgröße 17,9 ha

Hintergrundplan und aktuelle  
Liegenschaftskarte Maßstab  
1:1000, Gemeinde Bockenem,  
Plan-Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000



- ┌──┐ Untersuchungsgebiet
- Quartiersziffern

**Stadt Bockenem**  
Sanierungsgebiet  
"Bockenem Kernstadt"  
(Anlage 1 zur Sanierungssatzung)

langepuche in Projektgemeinschaft mit Dipl. Ing. Hajo Bräutigam

Stand: 04.04.14

Norden

Maßstab im Original: 1:3.000



GEMEINDE  
**Harsum**  
DER BÜRGERMEISTER

LANDKREIS HILDESHEIM

31177 Harsum, den 23.06.2016  
61 26 10 (4) brs/wu  
2406/0807M

## Bekanntmachung

### Bauleitplanung der Gemeinde Harsum:

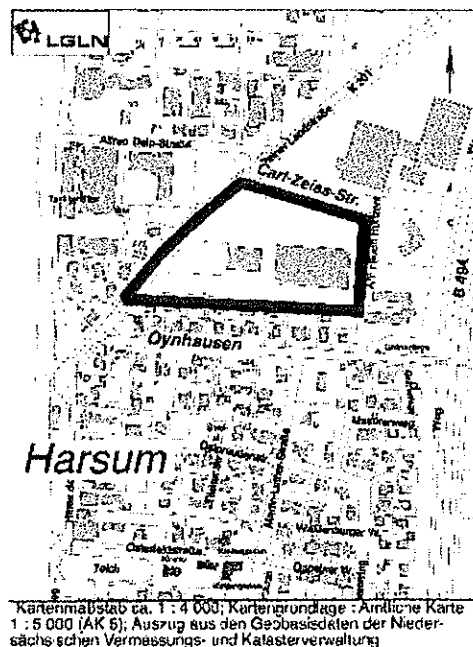
#### **Inkrafttreten der 9. Änderung des Bebauungsplans Nr. 19 "Oynhausen" (Ortschaft Harsum)**

Der Rat der Gemeinde Harsum hat in seiner Sitzung am 20.06.2012 die im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellte 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 "Oynhausen" gem. § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) in Verbindung mit § 10 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), in der derzeit gültigen Fassung, mit textlichen Festsetzungen als Satzung einschließlich der Begründung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich der 9. Änderung des Bebauungsplans Nr. 19 umfasst das Nahversorgungszentrum unmittelbar südlich an der „Carl-Zeiss-Straße“ und unmittelbar östlich der „Peiner Landstraße“ in der Ortschaft Harsum.

Einbezogen sind die Flurstücke 279/24 (ganz) und 279/28 (teilweise) der Flur 4 in der Gemarkung Harsum.

Der Geltungsbereich ist in dem nebenstehenden Übersichtsplan „schwarz“ umrandet.



Die Aufstellung der 9. Änderung des Bebauungsplans Nr. 19 ist ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB erfolgt.

Wegen eines Ausfertigungsfehlers des Bebauungsplanes ist eine erneute Bekanntmachung erforderlich.

Hiermit wird der Satzungsbeschluss vom 20.06.2012 erneut gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht.

**Die 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 tritt rückwirkend zum 04.07.2012 in Kraft.**

Die 9. Änderung des Bebauungsplans Nr. 19 einschließlich Begründung kann im Rathaus der Gemeinde Harsum, Fachbereich 3, Oststraße 27, 31177 Harsum, E 2, Zimmer 23, während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

**Öffnungszeiten sind:**

Montag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr  
Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Berufstätigen gibt die Verwaltung die Möglichkeit, die Planunterlagen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Absprache mit dem Fachbereich 3, Tel. 05127/ 405-160 oder 405-162, einzusehen. Über den Inhalt der 9. Änderung des Bebauungsplans Nr. 19 einschließlich Begründung kann Auskunft verlangt werden.

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1, Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung der 9. Änderung des Bebauungsplans Nr. 19 schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB in der Neufassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche nach §§ 39-42 BauGB und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgerechter Geltendmachung wird hingewiesen.

  
Kempah



GEMEINDE  
**Harsum**  
DER BÜRGERMEISTER

LANDKREIS HILDESHEIM

31177 Harsum, den 23.06.2016  
61 26 10 (4) brs/wu  
2406/0807M

## Bekanntmachung

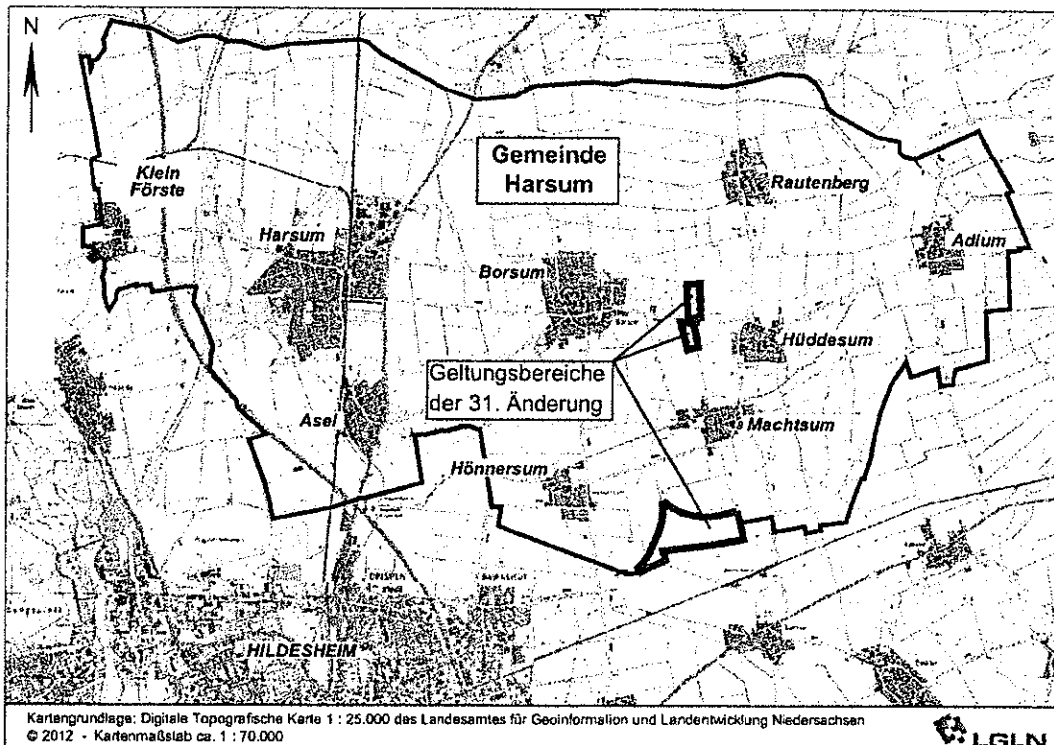
### Bauleitplanung der Gemeinde Harsum:

#### **Genehmigung der 31. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Harsum / Inkrafttreten**

Die vom Rat der Gemeinde Harsum in seiner Sitzung am 25.02.2016 einschließlich Begründung und Umweltbericht beschlossene 31. Änderung des Flächennutzungsplans wurde vom Landkreis Hildesheim mit Verfügung vom 14.06.2016 (Az. (910) 15-11-50) gem. § 6 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.

Die räumlichen Geltungsbereiche der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes umfassen Flächen in der Feldmark südöstlich der **Ortschaft Hönnersum** / südlich der **Ortschaft Machtsum**, sowie östlich der **Ortschaft Borsum**.

Die Geltungsbereiche der 31. Änderung des Flächennutzungsplans sind in dem nebenstehenden Übersichtsplan „schwarz“ umrandet.



Mit der Bekanntmachung der Genehmigung im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim wird die 31. Änderung des Flächennutzungsplans wirksam.

Die 31. Änderung des Flächennutzungsplans einschließlich Begründung mit Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung kann im Bauamt des Rathauses der Gemeinde in Harsum, Fachbereich 3, Oststraße 27, 31177 Harsum, während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

**Öffnungszeiten sind:**

Montag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Dienstag geschlossen  
Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr  
Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

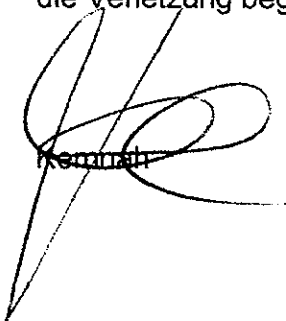
Berufstätigen gibt die Verwaltung die Möglichkeit, die Planunterlagen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Absprache mit dem Fachbereich 3, Tel. 05127/ 405 - 160 oder 405-162, einzusehen. Über den Inhalt der 31. Änderung des Flächennutzungsplans einschließlich Begründung mit Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung kann Auskunft verlangt werden.

Auf die nachfolgend genannten Rechtsfolgen wird gem. § 215 Abs. 2 BauGB (v. 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) hingewiesen:

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1, Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. (nicht zutreffend)
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb von 1 Jahr seit dieser Bekanntmachung der 31. Änderung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.



Kemrath





GEMEINDE  
**Harsum**  
DER BÜRGERMEISTER

LANDKREIS HILDESHEIM

31177 Harsum, den 23.06.2016  
61 26 10 (4) brs/wu  
2406/0807M

## Bekanntmachung

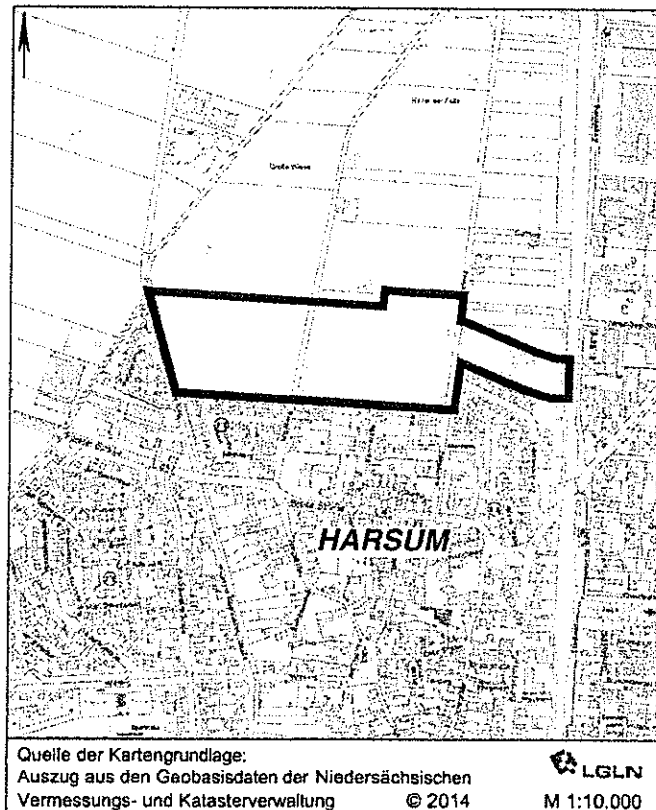
### Bauleitplanung der Gemeinde Harsum:

#### **Genehmigung der 33. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Harsum/Inkrafttreten**

Die vom Rat der Gemeinde Harsum in seiner Sitzung am 25.02.2016 einschließlich Begründung und Umweltbericht beschlossene 33. Änderung des Flächennutzungsplans wurde vom Landkreis Hildesheim mit Verfügung vom 28.05.2016 (Az. (910) 15-11-50) gem. § 6 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.

Der räumliche Geltungsbereich der 33. Änderung des Flächennutzungsplanes umfasst Flächen am Nordrand der **Ortschaft Harsum** zwischen „Unsinnbach“ und den Straßen „Milchberg“ und „Koppelweg“, sowie östlich des „Koppelweges“.

Der Geltungsbereich der 33. Änderung des Flächennutzungsplans ist in dem nebenstehenden Übersichtsplan **schwarz** (fett) umrandet.



Mit der Bekanntmachung der Genehmigung im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim wird die 33. Änderung des Flächennutzungsplans wirksam.

Die 33. Änderung des Flächennutzungsplans einschließlich Begründung mit Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung kann im Bauamt des Rathauses der Gemeinde in Harsum, Fachbereich 3, Oststraße 27, 31177 Harsum, während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

**Öffnungszeiten sind:**

Montag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

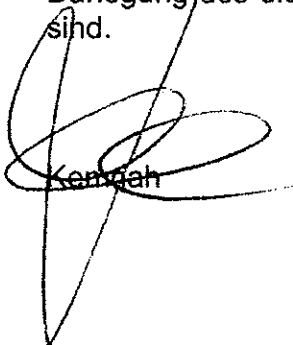
Berufstätigen gibt die Verwaltung die Möglichkeit, die Planunterlagen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Absprache mit dem Fachbereich 3, Tel. 05127/ 405 - 160 oder 405-162, einzusehen. Über den Inhalt der 33. Änderung des Flächennutzungsplans einschließlich Begründung mit Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung kann Auskunft verlangt werden.

Auf die nachfolgend genannten Rechtsfolgen wird gem. § 215 Abs. 2 BauGB (v. 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) hingewiesen:

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1, Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. (nicht zutreffend)
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung der 33. Änderung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

  
Kerstin



GEMEINDE  
**Harsum** LANDKREIS HILDESHEIM  
DER BÜRGERMEISTER

Harsum, den 27.06.2016  
Az.: 20 25 21/2012

**Bekanntmachung**

**Jahresrechnung der Gemeinde Harsum für das Haushaltsjahr 2012**

Der Rat der Gemeinde Harsum hat in seiner Sitzung am 20.06.2016 nachfolgenden Beschluss gefasst:

- a)  
Der Rat der Gemeinde Harsum beschließt den mit Datum vom 29.07.2015 durch den Bürgermeister festgestellten Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012.
- b)  
1. Das Jahresergebnis 2012 im ordentlichen Bereich in Höhe von 1.320.896,13 € wird aufgeteilt. Der im Jahresabschluss 2012 festgestellte Überschuss im ordentlichen Bereich i. H. v. 1.201.323,82 € wird der Überschussrücklage aus Überschüssen des ordentlichen Bereiches zugeführt. Dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich wird der Betrag i. H. v. 119.572,31 € zugeführt.  
2. Der im Jahresabschluss 2012 festgestellte Überschuss im außerordentlichen Bereich i. H. v. 277.609,40 € wird der Überschussrücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Bereiches zugeführt.
- c) Der Rat der Gemeinde Harsum beschließt, dem Bürgermeister für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2012 gem. § 129 Abs. 1 NKomVG die Entlastung zu erteilen.

Die Jahresrechnung 2012 mit dem Rechenschaftsbericht 2012 sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes liegen gem. § 129 Abs. 2 NKomVG i. Verbindung mit § 156 Abs. 4 NKomVG in der Zeit

**vom 11.07.2016 bis 21.07.2016 zu den Öffnungszeiten  
im Rathaus der Gemeinde Harsum, Oststr. 27, Zimmer 11,**

öffentlich aus

Kemmich



GEMEINDE  
**Harsum** LANDKREIS HILDESHEIM  
DER BÜRGERMEISTER

Harsum, den 27.06.2016  
Az.: 20 25 21/2013

**Bekanntmachung**

**Jahresrechnung der Gemeinde Harsum für das Haushaltsjahr 2013**

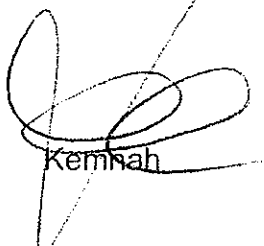
Der Rat der Gemeinde Harsum hat in seiner Sitzung am 20.06.2016 nachfolgenden Beschluss gefasst:

- a)  
Der Rat der Gemeinde Harsum beschließt den mit Datum vom 20.02.2016 durch den Bürgermeister festgestellten Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013.
- b)  
1. Das Jahresergebnis 2013 im ordentlichen Bereich in Höhe von 375.286,96 € wird aufgeteilt. Der im Jahresabschluss 2013 festgestellte Überschuss im ordentlichen Bereich i. H. v. 362.736,69 € wird der Überschussrücklage aus Überschüssen des ordentlichen Bereiches zugeführt. Dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich wird der Betrag i. H. v. 12.550,27 € zugeführt.  
2. Der im Jahresabschluss 2013 festgestellte Überschuss im außerordentlichen Bereich i. H. v. 40.081,69 € wird der Überschussrücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Bereiches zugeführt.
- c) Der Rat der Gemeinde Harsum beschließt, dem Bürgermeister für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2013 gem. § 129 Abs. 1 NKomVG die Entlastung zu erteilen.

Die Jahresrechnung 2013 mit dem Rechenschaftsbericht 2013 sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes liegen gem. § 129 Abs. 2 NKomVG i. Verbindung mit § 156 Abs. 4 NKomVG in der Zeit

vom 11.07.2016 bis 21.07.2016 zu den Öffnungszeiten  
im Rathaus der Gemeinde Harsum, Oststr. 27, Zimmer 11,

öffentlich aus/



Kemnath